

DualDisc kommt nach Europa

Die Patentstreitigkeiten sind beigelegt.

Nun kann es doch weitergehen mit der DVD-Audio – oder dem, was auf der doppelseitigen „DualDisc“ davon übrig geblieben ist. In den USA war die neue Scheibe ja mit einigen Ladehemmungen gestartet: Zahlreiche namhafte Gerätehersteller warnten ihre Kunden, beim Abspielen könne Schaden an der Disc oder gar am Player entstehen. Der Weg nach Europa war der DualDisc bislang aus patentrechtlichen Gründen versperrt.

Doch nun hat das Salzburger Sony-Presswerk mit dem Patent-Inhaber der ähnlich aufgebauten DVDplus, Dieter Dierks, einen Lizenzvertrag geschlossen. Demnach darf Sony DADC ab sofort DualDiscs für den europäischen Markt fertigen, und zwar nicht nur für die Konzernschwester Sony-BMG, sondern auch für andere Labels. Man darf gespannt sein, welche der Majors nun die neue Scheibe mit welchen Inhalten anbieten. Warner

Music dürfte die DualDisc für einen Neubeginn in Sachen DVD-Audio nutzen. Der Haken dabei: Die DVD-Seite der DualDisc kann aus technischen Gründen nur eine einzige Schicht haben (DVD 5), so dass sie in vielen Fällen nicht genügend Platz für separate Stereo- und Mehrkanalabmischungen in optimaler Auflösung bietet. Man wird dann entweder auf die Stereo-Tracks verzichten oder die Auflösung reduzieren müssen.



Panasonic unterstützt DVD+R, Sony HDMI

Konkurrierende Standards bewegen sich aufeinander zu.

Nach den Allformat-Playern kommen jetzt die Allformat-Recorder: Geräte, die alle drei DVD-Recording-Standards beherrschen. Den Anfang macht Panasonic im Frühjahr mit drei Modellen,

die neben der hauseigenen DVD-RAM und der einmal bespielbaren DVD-R nun auch die konkurrierende DVD+R aus dem Philips-Stall sowie Pioneers DVD-RW beschreiben und lesen können – dies allerdings nur im DVD-Video-Format. Außen vor bleibt aber weiterhin die wiederbespielbare +RW von Philips. Im Gegenzug will Hewlett-Packard, ein Philips-Verbündeter, seine künftigen PC-Brenner DVD-RAM-kompatibel machen. Bei den drei Panasonic-Modellen handelt es sich um den DMR-ES 10, die VHS-Kombination DMR-ES 30 V und den DMR-EH 50 mit 100-GB-Festplatte. Die Friedenspfeife hat

auch Sony angezündet: Das Unternehmen unterstützt ab sofort im großen Stil die HDMI-Schnittstelle. Nicht weniger als ein Dutzend neuer Produkte sollen in 2005 mit der Hochbit-Buchse ausgestattet werden – von Einstiegs-DVD-Playern über DVD-Recorder und Heimkino-Komplett-systeme bis zu Highend-AV-Receivern. So kommt im September der DVD-Recorder RDR-HX 715 mit 160-GB-Festplatte und HDMI-Ausgang. Von einem digitalen Eingang ist freilich noch nicht die Rede. Offen bleibt vorerst auch, ob und wann Sony die Übertragung des DSD-Bitstroms der SACD via HDMI freigibt.



Panasonic DMR-ES10



Sony RDR-HX 715

„Marke ist geil“

Die Billig-Welle ebbt ab – das Markenbewusstsein wächst.

Markttrends pflegen in Wellenbewegungen zu verlaufen – und die Geiz-ist-geil-Welle hat ihren Höhepunkt nun offenbar überschritten. Gleich mehrere Marktuntersuchungen kommen zu diesem Ergebnis. So gaben 83 Prozent der Verbraucher bei einer aktuellen Umfrage an, bei einer Kaufentscheidung zuerst auf Qualität zu achten. Im Vorjahr waren es nur 49 Prozent gewesen – für die anderen war der Preis das Entscheidende. Der Umsatzanteil der Lebensmittel-Discounter am Elektronik-Markt, so hat die gfk herausgefunden, ist binnen Jahresfrist von 22 auf 16 Prozent zurückgegangen. Und von den Befragten, die einen Fernseher beim Lebensmittel-Discounter gekauft hatten, zeigten sich nur 43 Prozent zufrieden, von den Markenkäufern waren es dagegen 72 Prozent.

Sony verkauft Service-Bereich

AVC übernimmt Werkstätten in Köln und Fellbach.

Sony Deutschland wird zurzeit mächtig umgebaut, um Kosten zu sparen. Diesem Ziel dient auch die Ausgliederung der Service-Werkstätten in Köln und Fellbach, die nun von der Firma AVC übernommen wurden. AVC hat langjährige Erfahrungen mit der Reparatur von Sony-Produkten. Im Übrigen wurden sämtliche Sony-Service-Mitarbeiter übernommen – das Reparatur-Know-how bleibt also erhalten. Sie erreichen AVC Köln unter Telefon 0221/589610-0 und AVC Fellbach unter 0711/658528-0. Näheres unter www.avc-service.de.

Dreifach-Brenner von Philips

Er beschreibt und liest Blu-ray, DVD und CD.

Die optische Scheibe der nächsten Generation nimmt konkrete Formen an. Philips zeigte auf der CES einen PC-Brenner, der alle Medien von der CD über die DVD bis zur neuen Blu-ray Disc beschreiben und lesen kann. Er hat dazu drei verschiedene Laser an Bord. Das Gerät soll in der zweiten Jahreshälfte auf den Markt kommen. Mit 25 GB Speicherkapazität pro Schicht zielt die beschreibbare Blu-ray Disc vor allem auf das hochauflösende Fernsehen, das in diesem Jahr auch in Europa starten soll. Aber auch als vorbespielte Scheibe ist sie im Gespräch. Für einen sanften Übergang von der DVD zur „BD“ sollen Hybridlösungen nach dem Vorbild der Hybrid-SACD sorgen, die in Standard-Auflösung auch auf herkömmlichen DVD-Spielern laufen. JVC hat soeben eine



Dreischicht-Disc mit zwei DVD- und einem hochauflösenden Layer vorgestellt. Sie bietet mit 8,5 GB die volle Spieldauer einer herkömmlichen DVD. Ob freilich die Blu-ray Disc wirklich das Rennen macht, steht dahin. Die konkurrierende HD-DVD zählt immerhin drei große Hollywood-Studios zu ihren Unterstützern, und die wollen bis Ende des Jahres schon 80 hochauflösende Titel anbieten. Die Player sollen zum Weihnachtsgeschäft für rund 1.000 Dollar in den US-Läden stehen.

Stühlerücken bei DAB

Öffentlich-rechtliche Sparmaßnahmen im Süden und Südwesten.

Immer gnadenloser verringern die Rundfunkanbieter ihre Datenraten beim Digitalradio DAB. So hat der Südwestrundfunk seine Übertragungskapazität in Baden-Württemberg im Band III um ein Viertel reduziert, um dem Deutschlandradio Berlin Platz zu machen, das nun landesweit und nicht mehr in den Lokalpaketten ausgestrahlt wird. SWR 4 und Deutschlandfunk in den L-Band-Bouquets wurden eingestellt. Der frei gewordene Platz wird von den Privatradios Wilantis und Metropol einge-

nommen. Dafür ist der SWR nun in Rheinland-Pfalz landesweit mit dem Wortprogramm Cont.ra vertreten. Stühlerücken gab's auch beim DAB-Angebot des Bayerischen Rundfunks: Die Informationsprogramme „News+Wetter“ und „Business News“ wurden gestrichen, dafür rückt Bayern 2 ins landesweite DAB-Bouquet nach. Um dafür Platz zu schaffen, wurden die Programme „Bayern Mobil“ und „Das Modul“ kurzerhand von 160 auf 128 kBit/s stranguliert – also auf MP3-Niveau.



PIEGA SYSTEM P4 MKII

Klangvollendung in vier Dimensionen

Unvergesslich zu erleben bei >HIFI Play 10559 Berlin, Tel. 030-3853022 >Wiesenhaven 20065 Hamburg, Tel. 040-3330100 >HIFI und HIFI 26125 Oldenburg, Tel. 0441-3900060 >Alex Giese HIFI 30159 Hannover, Tel. 0511-35395737 >Uni HIFI 30167 Hannover, Tel. 0511-703752 >K&M HIFI 31785 Hameln, Tel. 05151-850310 >Radio Ferner 38100 Braunschweig, Tel. 0531-49467 >HIFI Referenz 40210 Düsseldorf, Tel. 0211-325152 >Audio 2000 42103 Wuppertal, Tel. 0202-454019 >Liedmann 44805 Bochum, Tel. 0234-265803 >Moldenhauer 45663 Recklinghausen, Tel. 02361-60060 >HIFI Fraune 48150 Münster, Tel. 0251-666535 >Klangpunkt 52064 Aachen, Tel. 0241-35206 >HIFI Profis 60318 Frankfurt, Tel. 069-9200410 >HIFI-Duality 63769 Aschaffenburg, Tel. 06021-34185 >HIFI Profis 64283 Darmstadt, Tel. 06151-17100 >HIFI Forum Preul 66111 Saarbrücken, Tel. 0681-3908511 >MT Tonstudio 68161 Mannheim, Tel. 0621-101353 >Musik & Design 68117 Heidelberg, Tel. 06221-163553 >Studio 26 70178 Stuttgart, Tel. 0711-296175 >HIFI + Wohnen Schild 71101 Schönaich, Tel. 07031-754342 >Ton Pur 75172 Plochingen, Tel. 07231-355535 >Audio Box 77855 Achern, Tel. 07841-869688 >Velde TV+Media+HIFI 79104 Freiburg, Tel. 0761-25764 >Life Like 81925 München, Tel. 089-2577113 >Akustik Studio Sieger 88213 Rv-Oberzell, Tel. 0751-66050 >HIFI Forum Baiersdorf 91063 Baiersdorf, Tel. 09133-606290 Vertrieb für Österreich >Manfred J. Stollwiesky Audio Vertriebsungen A-1220 Wien, Tel. +43-1-2800626 Vertrieb für die Niederlande >Bouke Soeselman Audio Tel. +31-73-6419431

PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Switzerland
www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND